

ANFRAGE Stadtrat Tom Høyem (FDP) vom 25.01.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	22. Plenarsitzung Gemeinderat 15.03.2011 684 26 öffentlich
European Institute for Energy Research/Europäisches Institut für Energieforschung		

1. Was kann die Stadt Karlsruhe nach dem Kauf der EnBW-Aktien durch das Land Baden-Württemberg von der EDF (Electricité de France) tun, um das weltberühmte und für den Standort Karlsruhe so wichtige EIFER (European Institute for Energy Research) in Karlsruhe zu halten?
2. Wie können wir in Karlsruhe zusammen mit EIFER sicherstellen, dass nicht nur die 100 Arbeitsplätze, sondern auch diese Zukunftsforschung in Karlsruhe bleibt?
3. Haben die verantwortlichen Bürgermeister schon Kontakt mit dem Institut gesucht?

Begründung:

Das Europäische Institut für Energieforschung (EIFER) ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung der Universität Karlsruhe und des französischen Stromanbieters Electricité de France. Unter dem Leitsatz der Nachhaltigen Entwicklung konzentriert sich die Forschung insbesondere auf Energieeffizienz, regenerative Energien und dezentrale Energiesysteme. Es hat seinen Sitz in Karlsruhe mit mehr als 100 Angestellten aus 12 verschiedenen Ländern.

Das Land Baden-Württemberg hat die EnBW-Aktien, die bisher von der EDF gehalten wurden, gekauft. Oberbürgermeister Fenrich hat im Dezember 2010 den Gemeinderat informiert, dass dieser Kauf wahrscheinlich keine Änderung für den Hauptsitz der EnBW bedeutet. Inzwischen ist bekannt geworden, dass die ersten französischen Mitarbeiter überlegen, den Standort Karlsruhe zu verlassen.

unterzeichnet von:

Tom Høyem

Hauptamt

4. März 2011